## **INHALT**

Einleitung	6
Kapitel 1: Die Theorie der Sprache und der Kolonialismus  Das 16. Jahrhundert: Die Pyramide	10 11
Das 17. Jahrhundert: Die königliche Macht	16
Sprache, Jargon und Ungleichheit im 18. Jahrhundert	20
Das 19. Jahrhundert: Verteidigung und Illustration des arischen	
Europa	25
Kapitel 2: Die Dialekte und die Sprache	32
Die linguistische Schuldverteilung	40
Die koloniale Deskription	42
Kapitel 3: Der Prozeß der Kolonisation auf der linguistischen	
Ebene	46
Das Recht zu benennen	46
Erstes Stadium: Der entstehende Kolonialismus	50
Zweites Stadium: Der triumphierende Kolonialismus	60
Die Kräfte des Widerstands gegen die Glottophagie	67
Kapitel 4: Die linguistischen Spuren der Kolonisation	74
Das System der Lehnwörter	75
Ethnonymie, Toponymie	85
Die suprastrukturellen Spuren	91
Kapitel 5: Die kolonialistische Diskussion über die Sprache	<b>9</b> 9
Kapitel 6: Sprache und nationale Befreiung	110
Die Sprache danach?	111
Die Sprache davor?	116
Nur die Sprache?	121
Ohne die Sprache?	127
Die Sprache, Untergrund des Volkes	130
Kapitel 7: Der linguistische Kolonialismus in Frankreich	134
Die Rolle der Französischen Revolution	138
Vom Kaiserreich zur Dritten Republik	144
Der Beginn der Kämpfe und das Gesetz von Deixonne	150

Kapitel 8: Die Situation des Englisch im 14. Jahrhundert nach
Ranulph Higden und John of Trevisa
Kapitel 9: Die Zahlsysteme in Bambara, Dioula und Malinke 164
Kapitel 10: Die Entlehnungen des Bambara aus dem Arabisch und
dem Französisch
Die Entlehnungen aus dem Arabisch
Die Entlehnungen aus dem Französisch
Zwei Typen von Präsenz
Kapitel 11: Das Französisch in Afrika
Welche Frankophonie? 184
Alphabetisierung wofür? 190
Das kulturelle Argument
Caliban oder das Kapital
Anmerkungen 201